

Acht Schüler malten Wandbild

Mühlenberg-Realschule: Wahlpflichtkurs Kunst beschäftigte sich mit dem Thema Klimaschutz

Edemissen. Ein großes Wandgemälde ziert seit einigen Tagen das Foyer der Mühlenberg-Realschule in Edemissen. Gestaltet wurde es von Teilnehmern des Wahlpflicht-Kurses Kunst, und es beschäftigt sich mit dem Klimaschutz.

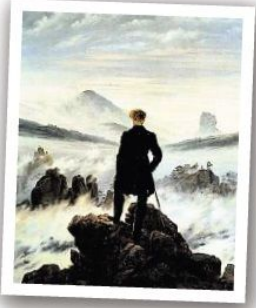
Im Vordergrund sind eine Reihe Menschen als Schattenriss zu sehen, Erwachsene und Kinder. Sie schauen auf eine intakte, farbenfrohe Natur. Doch ihre in düsteren Farben gehaltenen Gedanken weisen mahnend darauf hin, wie die Erde aussehen könnte, wenn der Klimaschutz nicht beachtet würde.

Und wer ganz genau hinguckt, erkennt in das Bild eingebunden eines der bekanntesten Gemälde der deutschen Romantik: Den „Wanderer über dem Nebelmeer“ von Caspar David Friedrich.

„Das Bild hatte ich den Schülern als Inspiration zur Verfügung gestellt“, sagt Lehrerin Britta Spickschen.

„Insgesamt haben sich 30 Schüler mit dem Thema auseinandergesetzt und Entwürfe gemacht“, berichtet Spickschen. Die besten acht wurden dann ausgewählt. Aus denen wiederum wurden die besten Ideen herausgegriffen und für das Gesamtkunstwerk

verwendet, das von acht Schülern in einem gemeinsamen Schaffensprozess in wochenlanger Arbeit hergestellt



Inspirationsquelle: „Der Wanderer über dem Nebelmeer“.

stellt wurde. „Das war schon etwas Besonderes, zusammen so ein großes Bild zu malen“, sagt Vanessa Hacke. „Wir mussten an verschiedenen Stellen gleichzeitig arbeiten. Das erforderte gute Absprachen“, sagt sie. Und auch an alle Stellen der großen Leinwand aus Holz zu gelangen, sei gar nicht so einfach gewesen.

„Manchmal stand das Bild an der Wand und wir haben von verschiedenen Seiten aus daran gearbeitet. Manchmal haben wir es aber auch hingelegt. Dann lagen wir auf dem Bauch drumherum, um zu malen“, erinnern sich die Neuntklässler spürbar beeindruckt. Stolz sind sie nun über den besonderen Platz, den ihr Werk an zentraler Stelle bekommen hat.



Haben am Gesamtkunstwerk mitgearbeitet (v.l.) Lehrerin Britta Spickschen, Miriam Brettschneider, Marina Lenz, Vanessa Hacke, Steven Werschner, Nicolai Mayer, Timo Potz, Sefa Kurutluca und Jan Luca Engbert.

WOS

WOS